

für Halle und den Saalkreis, die Kreise Merseburg-Buerfurt, Delitsch-Bifferfeld, **Baumburg-Weisenfels-Beit, Wittenberg-Schweinit, Torgau-Liebenwerda, Sangerhausen-Eckarisberga** Expedition: Barz 42/43. und die Mansfelder Kreile. Redaktion: Barz 42/43.

## Gifenbahner und Streikrecht.

weinden des arteitsbettugs dur gelt die beitigt eine gemische Rommisson. Die Eisenbahner haben, wie bereits serichtet, beschösen, zunäch nicht in den Generalstreit zu treten, sondern ausnach nachten gestellten Webersand zu leisten, durch den der Dienst sest geftigdigt wirt. Der Kamps im Karlament steht unmittelbar bevor. Mittletweile haben die sozialdemartatische Rammerfrattion und der Barreivorsand zu der Frage Stellung genommen. Die sozialistische Gründung der Geschlichten und der Barreivorsand zu der Frage Stellung genommen. Die sozialistische Gründung der Geschlichten und der Heinen geschlichten der Geschlichten der Stellung genommen. Die sozialistische Geschlichten der Stellung geschlichten werde der Geschlichten der Gesch

gebnislos fein follte. Der Aufruf des Barteiborftandes wendet fich an die Barteis

sehen, wie die Gasarbeiter, Straßenbahner u. f. w.
In Rom hat die Obstruktion bereits eingeset und funktioniers auf das beste. Die Eisenbahner von in der Anwendung diese Mittels nichts anderes, als ihre Vorschriften auf das gewissenkeite, ja duchfüblich au erfüllen. So sonnte ein Zug nach Bisc, der um 2.40 Uhr abgeden sollte, erft nach Versonal so lange brauchte, um zu unterlucken, sohnde dere freigen die dere keinen die Angeriaanschie und der die Versonal so der die Versonal sollte, erft nach Versonal so angeriaanschie der die Versonal sollte die Versonal die versonalische die Versonal die Versonalische die Versonalische

teftieren.

testieren. 37. Bebr. Die Eisenbahner beharren in ihrer Deftruftion. Zugverspätungen bon 5-6 Stunden find an der Tagesordnung. Der Reisenden auf fic Empfrung gegen die flienbahner bemächigt, die fich an eingelnen Orten, so in Etworno und Rappel, in Wishandlungen der Bedienfleten Luft machte. Mit großer Spannung werden die Entschließungen der Regierung erwartet.

## Die Sage in Rugland.

In Greiheit gesetzt im Studielliu.
In Greiheit gesetzt wurden außer Andresse Kontifikalux.
Die Wahlen der Arbeitsvorkreter in den Betersburger Kadellen ist die unter dem Vorsige des Genators Schiblowsky zusammentretende Kommisson zur Prüsung der Beichwerben der Arbeiten in den Gonnalog im welenstüden ruhig verfausen.
— Erobem nimmt der Streil auch in Petersburg größere Vinnensonen an. Am Montag schäbte meh is Jahs der Ausständigen auf 100 000.

ständigen auf 100 000.
Im Kaukafies haben nach Privamittellungen die schrecklichen Wegleichen einen politischen Bewegarund. Zunächt fällt die Schuld an den Massenwaren auf die Regierung, da die Behörden und die Kraiterung, da die Behörden und die Kraiterung eigen die revolutionären Armenier gedeht haben. Die Behörden begalnistigen offen die Aboderbanden, melde leibt wechtole Frauer und Atmerie sinschiedungen, mel Häufer wie Ressende plündern. Alle disherigen offiziosen Medbungen über die Kämpfe im Kaudajus sind tendengen der die kaufende im annähernd zutressende Bild von den durch die inmassen zutressend Bild von den durch die Legischung die Kreitelungen, die nicht einmassen gesehrt sein sich erweitenen den muste die Kegischung die Kreitelungen die kaufen Greung here die Verdienen der immels fahreienden Greung der die Kreitenden Greunfalls kinnen Flauben. Die Cholera ist, wie aus Obesia gewellt wich, in der

Die Cholera ift, wie aus Obessa gemelbet with, in bret Distritten im Gowernement Chartow ausgebrochen. Diese surchtbare Gespenst hat noch gesehlt, um bas Genb in Rus-land voll zu machen.

(Machbrud perbeten.)

#### Das Vergessen? Elfah Bothringen 1877-1900.

Roman von Theodore Cahu und Louis Foreft. Dentich von Suganne Braeutigam-Romane.

und giobier exchung gengen ibt Die heiter Archain und beiter, wir loulten ichwanten, wenn einface Bauern solche Areue betweisen! Es if ja nicht möglich? Wir wir bolde Areue betweisen! Es if ja nicht möglich? Wir wirten ja unseres Vasterlandes nicht wert sein. Unter Ebpardenter muß energisch, unwidberlendar der leite. Unter Abgardenter muß energisch, medies Archerben auch eine Schungen inn zugteben möge. Und vermen Bismard ein "Sar bertant, im wirten ein "Bein abgebeten. "Bein Betrieter bertelben aussimmen. Gereien bie Gestalisten Bismard ein, jo wird unter Wertreter bertelben zufimmen. Gereien bie Gestalisten Bismard an, jo wird unter Wertreter jestalistisch ien, er wird

von merke. Soon bachte er an Wege und Mittel für sein tinftiges Verhalten.

Zuste 200 sich in ihr Immer zurück. Sie entstelbete sich raich, blieb aber noch lange, ohne sich hinzulegen, traumverloren auf dem Rande ihres Veites sien. Teit erichien sir der Schrift den Andern Tage miternehmen sollte, höcht gefährlich. Wie mitre Etochmann nach einem solchen Viehen patriotischer Raiere den deutschen Offisjer empfangen? Und tie Vertreibnis erfaste Luis, als sie an die Schmerzen dachte, welche die Jufunst ihr sieder bringen mußte.



### Cagesgefdichte. 28. Sebruar 1908.

Dalle a. S., 28. Februar 1908.
Det Neichstag
beendete gestern gundicht in Windeselle die gweite Lesung des
Warinsetats und erleitzt im ondvumdrehen dem Erat
für Klaulsschu, wobei der freistunge Alle Gickoff ein recht
folonialfreundliches Derg unter seiner zottigen Männerbrust
entdecte. Dann wondte das Hauf ich dem Keichsen is ere
genommen; nachem er vorber Frac und ichwarzen Adnerbrust
endeten, hatte Eraf Holdowsth am Munderanstliche Ulag genommen; nachem er vorber Frac und ichwarzen Adleraden,
den er bei der Domeinneitung getragen, scho der Muttern
abegeben hatte. Bum Riechand des Innenn liegen eine Hille
von Resolutionen vor Doch somen nur zwei Zentrumsden
den geschäftige Zentrumsbeniammin Erzberger begründete.
Kennie Burm, der nacher das Bort ergriss, iertzigte der
allrienwentanen Sogialischwoben wegen iehner vorlauten Angrisse
auf untere Bartei gehöhrend de und entrollte dann aus Grund
politik, die völlig im Sognanton geraten ich, seitdem Sozialpolitik, die völlig im Sognanton geraten ich, seitdem Sechon
und Krauftunder, Krämer- und Innungsweiser sich unter dem
Feldysichtei: bermit die Sozialpolitik, die völlig im Sognanton geraten ich, seitdem Sozialpolitik, die Rognanton geraten ich, seitde Sozialpolitik, die völlig im Sognanton geraten ich, seitde die die unter dem
Feldysinder werden mit und dur ten unter den
Feldysinder werden mit unt dur ten Engleichen
die Kaleinschener lindiger am, das jede der von
und zum Richksamt des Jannern eingebrackten Meidutionen
eingeln begründet werden mit durch durch ein Malierabeit, die Kognanton geraten ich eine Malierabeit, die Kognanton geraten ich seit weiter die der
Kaleinder der der der der der der der der der
keiter eine Malierder der der der der der der der der der
keiter eine Malierder der der der der

Ciegreicher Studentenftreit. Gin flegreicher Streit ift der Streit der Studenten in Dannober geworden. Alle Joorberungen der jungen herren wurden don der preußigien Kegierung erfüllt. — Die Bildung eines neuen Studentenaussichusies (Aneckenung der Organisation') ist genehmigt, das Innerbindungstrein; if eclandt, die Mahregelungen wurden gurudgenommen, die über awei Studenten verhangte Relegation in einem ministreichen Berweis' berwandelt. Die Streifenden haben also auf der gangen Linie gestegt; die "Inteheumgen", die sie durch das Verfäumnis der Vorleiungen erlitten haben, haben zu keineriei Ratafrophen gesicht. So leich streit es sich, wenn man aus gutem haufe ist, und wenn das Geld dabei keine Rolle pielt.

stein Julie ist, and bem dus Geto voor teine noue heite. Das Mittel des Streits hat fic für die Studenten glangend demahrt. Es kann also ohne weiteres angeweindet werden, wenn wieder einmal ein akademischer Berein, weil er in seinem Lefegimmer auch eine sozialdewordratische Zeitung ausliegen läst, geichurigelt, ober ein Dogent wegen missiediger politischer Weinnung gemahregelt wird. Indes wird der der Schub der Subentenschofft zu verlasse, der in fic sim der der Dogent gut fun, sich auch der der Dogent gut fun, sich auf den Den nur für die alabemische Preiheit, die die wollkommene Weinnungsfreistet auf dem Boden deutscher Gestinnung; d. b. der Gestinnung abe deutschandionalantischer Gestinnung der Seinen deutsche Schulder der der deutschlich der Bereiheit auch fünftig wo sie bisher war — "im Reich der Träume".

#### Bon ber prenfifden Gintommenftener.

Won der venstissen Einkommenkener. Außer der gestern bereits mitgeteilten Beränderungen soll auch eine Größbung der preußtichen Einkommenskeuer auf 5 Prozin ben obersten Sutlen geplant sein, aber ert in Kraft treten, wenn das Schultunterslättungsgeste erassen in Das Gerstiner Tageblatt, das diese Rachricht verbreitet, kann nickt umfin, einige Bedenken zu äußeren. Die Bestinet kann mickt umfin einige Wehnelen zu äußeren. Die Bestinet is mirchen über 100 000 Mk. mit 5 Broz. wich, so ertsätzt es, durch die Rommunassignssiglich ger verdrechte also Leute, denen jetzt nach Abzug der Steuer ein freihertsigdstere Grintommen den 2000 M. jährlich verbleicht, künftig mit 90 000 M. jährlich auszulommen verluchen mitsten. Der Entwurf der noch nicht da ist, wird nach der Weinung des "fozialliberalen" Dragans, bessen Gigentümer der mehrkache Millionär Mossen.

muffen". Der wirflich vorltegende Entwurf des preufischen Finang-miniftertiums ist befanntlich viel beideitbener. Er begrugt fich damit, die Gesellichaften mit beschränkter haftung zur Ein-fommensteuer berangulgen, und out der anderen Seite den "Mittelstande" bis 6500 M. bei größerer Kindergahl Erleichte-

rungen ju sichern. Rebenbei sollen auch Eintommen unter 1200 D., wenn von ihnen mehr als 5 Einder ju ernähren find, fteuerbeit werden. Dagegen ift es eine gehöffige, gegen die Interessen ber Eleinen Erteuergabter gerücktete Reuerung, daß ber Beg jum Ober-Berwaltungsgericht als ber Beichwerde instang nur den größeren Steuergabiern offen bleibt, die fleinen aber an bie Berufungskommission als lehte Inftang berwiesen

Sider sieht die Rheindabeniche Flickrefarm nicht danach aus, als die nicht der flecht die Rheindabeniche Flickrefarm nicht danach aus, alse das den werden der Antiemillionders gu den Staatslaften erwarten durfte. Die Sache mit den S Prop. wird ficher "noch recht gründlich geprüft" werden. Das liebe Gaterland kann also ruhig sein!

#### Reine Reiche-Erbichaftetener.

Reine Reiche-Erbichaftebener.

Rachem eine Zeiflang manniglache Gerückte dabon au ergählen wußten, das man im Reichsichagannte die Einführung einer Reichs Erbichaftsfeuer ernftlich plane, weiß jest die Deutiche Zageszeitung au berüchten, daß der Bundestat seine ablehnende Stellung gegenüber dieser Steuer nicht aufgegeben hose und "nach meindlicher Borausfährt auch nicht aufgeben werde. — Das mag vollfommen richtig sein. Denn die Kinführung einer Reichs-Erbichaftssteuer bat nur dann einen Sinn, wenn auch die directe Linie bon ihr getroffen wird, wie das in England, Frankreich und der Schweige nichten einen Sinn, wenn auch die directe Linie bon ihr getroffen wird, wie das in England, Frankreich und der Schweig mit gefreicht. Die deutichen Einzellandtage aber, die meil Britistegen-Raclamente sind, haben gegenüber einer jolden Weftelerung der beftienden Alasse und auf die Einzelzerungen übertragen haben mirch

kundet, die sich wohl auch auf die Einzelregierungen übertragen haben wird.
Die Einfistrung der Reichs Erhschaftssteuer läßt sich aber nur dann vermeiden, wenn andere materielle Mittel aur Ordnung der Keichsstinangen gefünden werden. Das von dem neuen Handleisbertragstarti eine Fillung der Reichsstoffen nicht zu erwarten ist, wird allemein anerdannt und ist auch von dem Reichschaftschaften fichen b. Stengel in seiner letzen betribten Eratsvede ohne weiteres augegeben worden. Da nun die Reichs-Erdichaftsstener immer noch die mildeste Art ist, die bestydenden Reichs-Endommensteuer ober eine Reichs-Erendgensfeuer und eine Reichs-Einformensteuer ober eine Reichs-Erendgensfeuer und eine Reichs-Einformensteuer ober eine Reichs-Erendgensfeuer ben sollen "Die Seite weit die Star, das die Jahre der wochenven Reichsachgen aber mals auf den Rücken der breiten Vollkunsssen einem wirde, ohn sollen solls der Star, das die Salar, das die Salar der wochenven Reichsachgen werden sollen Stellen und die Reichschaft der der Vollkunssteuer der der Vollkunssteuer der vollkunssten der Vollkunsstellen der schaften der kannle und der Vollkunsstellen der

Domineise mit Barademarich. Die Sinweisung der proteitautiichen Papiftiche in Beclin ist am Montag vorschritsmäsig und mit icher unerhörten polizeilichen Abpertungen vor sich gegangen. Nachem die bei jolden Gelegenbeiten angemessen ftredichen Zeremonien und Bredigting estalten worden, solgte als Jaupt- und Schussfild der Zeite in Parademarich des Allegandriver- Argiments an dem Domportale vorbei. Die var es deit preusisch, blieb es im Stil-, meint die fromme Tägliche Nundigan dagu ohne Halfd und Erg. Und damit hat sie bolltommen recht. Denn so war es wirtliche ech preusisch.

es wirftich echt preußtich.

Gratulationskour beim Grafen Bülow. Die Nordd.
Algem. Ig, veröffentlicht on ihrer Spige den Tept von Glüdwunichdepeichen, die der Bringergent von Babern, der König
von Sachen und der Ervischerage von Baben am 28. reip.
24. Februar anläglich der Annahme der handelsverträge an
den Grafen Bul ib w gerichtet haben. Sie alle drei preisen wie
aus einem Munde den "glüdoreheigenden" Erjolg. Dervorkebenswert ift das Telegramm des Sachienkönigs, das befagt:
Erriche heite zum der Leitungen bei eine Verleichen geriche beite generalen.

also einem Minde ver jaulortreiseinem Artolg, Dervorkennem einem bein jaulortreiseinem Artolg, derborkennem ist den Ben Zeitungen zu meiner großen Freude, dag geltenen die handelsverträge in dritter keinum angenommen worden find. Dieies für gang Deutickland, besonderst 
aber für mein Land hocherfreulie Erzeinis danken wir bejonders dem Grichte Eurer Erzelleng. Ich preche Ihnen meinen märmten Kilichmunis aus. Friedrick August. Daß daß industriellste Land Deutschlands über dem Abschlauber agrartichen und erportfeindlichen Handelsverträge am meisten ertreut jeht soll, ninnat wunder, zumal nur noch der Baußener Reichstagswahllreis der einzige in gang Sachen ist, der immer Knigstreu genäft hat und in welchem sich garartiche und industrielle Juteressen 22 sächflichen Reichs-tagswahltreise, in Zichopau-Warienberg, der in der Rachmahl den Gozialdemotraten verloren gegangen ist und den Antiemiten Zimmermann gemält kat, deusken die Sols und Spielmaren-Industriellen, die auf den Errort ihrer Broduste angeweien sind, etwas anders über den Wert der Handelsverträge als ihr König.

Sern Eugen Richter läßt erklären, daß er für die Han-delsverträge gestimmt haben würde, wenn ihn nicht Krantheit verhindert hätte, den Sigungen des Reichstages betauwohnen. Dieier besinderen Erklärung hätte es nicht bedurft. Herr Eugen Richter war einmal fortschriktlich.

Eugen Richter war einmal fortichtitlich.

Sin unverschämtes Verlangen stellt der Borstand der Deutschen Abeisgenossischichgit. Er sordert, daß Abeligen, die au Juchthaus derureuft werden, der Abel abertannt werde. Das Reichstrachfelesduch von 1870 hat die Abertannt werde. Das Reichstrachfelesduch von 1870 hat die Abertannt werde. Den kleichtrachfelesduch von 1870 hat die Abertannt werde. Stels als Strafe beietigt und damit bestimmt, daß die allegen Debtgerichen Deutschen Deutsches den Abragerichen Derbrecher den Abertannt von dichner, wenn durch Abertannung des Abelstitels die Juchthausstrachen der Verlegen gewister Plasse der Abertannung des Abelstitels des Juchthausstrachen der Silzen einem der Mehren der Abertannten der Abertannten werden werden werden wollen der Führer der Konservativen, Febr. d. Jammerstein, blieb auch im Juchthaus ein Freiherr, und dabe inrich es auch in der Jutust in ähnlichen Fällen bleiben müssen werden er eingabe des Borstandes der Deutschen Abertalente, welche Arbeitsmissie des

Heber eine Angahl Bergleute, melde Arbeitsmillige bei Ueber eine Angahl Bergleute, welche Etrbeitsvillige bei dem Bergarbeiterausständ bedrokten, hoben nach Meldung birvectlicher Berichterstatter die westäglich Gerichte in den letten Tagen barte Strafen verkängt. Ein Gericht erklart in einem Utrellispruch, firanschaften bei, das die Angellagten die Barole der Bergarbeiterberbande nicht besolgt haben, die eine Belätigung don Arbeitswilligen entschieben bezurettelt und in den Bersammlungen davor gewarnt hätten. In einem Balle beantragte von dem Dehmer Gericht der Staatsonwalt eine dreimöckige Gesängnissstrafe. Das Gericht erkannte auf sechs Boden, in einem anderen Balle auf dier Vonate Gesängnis.

Dochen eine Stenfachten bergischen gern auf den Schub der Gerichte", wenn er strafschaften für streifende Arbeiter wirken Gerichte", wenn er strafschaften für streifende Arbeiter wirken foll. — Wenn die Einzelberichte aber die Sobe ber ertann Strafen borliegen merben, wird fic Gelegenbeit finden, auf einzugeben. Daß nach der belbenbaft getämpften Galackt Berichte nod ein Burges tun, wird den Bergleuten ficher Den Bergleuten ficher Michael bie Milch frommer Denkart wiederbringen.

Wegen Duellvergebens find em Dienstag vom Ober-triegsgericht bes 3. Armeeforps ber Leutnant der Landwehr b. Rithing au fechs, der Senbeargt Dr. Mittendorf au acht Monaten Geftung vernrteilt worden.

Wanaten Festung verurteilt worden.

Eine neue Gerluftiste wird aus Windhul mitgeteilt.
Danach ist am 11. Februar im Gescht bei Omitare der Reiter Sermann Köppen aus Erspineuendorf gesallen. Berwundet murbe der Unterosspieler Aucht aus Viddom und der Gesetzte Willi Lichtenfeld aus Nienburg, den Munden erlegen ist der Oberveterinka Aboli Januje aus Abslin infolge Tricköpiung durch wiederholte Rachlutungen. Am Typhus gestorben ist der Gesteite Karl Krimm aus Kothsid im Lazarett Okahandja.

#### Angland.

Amerika. Die Panamatommifton empfiehlt den Bau eines Meeres Riveautanals, der 230 Millionen Dollar toften und in 12 Jahren fertig fein foll.

Peantreich. Die Antlageschieft des Generasproturators Beaudoin in der Dressusangelegenheit soll innerhalb 14 Tagen eingebracht werben. Der erste Gerichtspräspent wird dann den Berichtersatter ernennen, welcher sich vor den vereinigten Mitglieden der Auflageschaftet zu beichäftigen haben wird. Wan glaubt, daß die Angelegenheit zu beichäftigen haben wird. Wan glaubt, daß die Angelegenheit zu beichäftigen haben wird. Wan glaubt, daß die Angelegenheit nicht vor Juni zur Berchandlung gelangen wird. Im Kochere eldener Frochen energisch gegen der kindt vor Juni gur Verfaschenen Formen der Keattion proteitiert wurde. Mehrere Rechner fprochen energisch gegen die Keattion in den Magistraturen, gegen die militärische, religiöse und Lapitalistiche Reaftion der Bedere Warete Sedder schildbeter gegen die Greueltaten in Ausland. Die Amweienden estlätzen einer zum Schulfe angenommennen Tagesorbung, daß sie bei der ersten Orohung eines Staatsstreiches mit einer Aum Schule auf den Keatten der Reden bon Charlerot betrum die Labid der

Belgien. 3m Beden bon Charlerot betrug bie Bahl ber ausständigen Bergleute geftern 38 280 Mann.

#### Der grieg in Otafien.

Die Japaner jegen ihre Offenstve mit Glüd fort. Der Iinke ruffliche Rügel ift von ihren breeits umgangen voorben. Starte japanilise Kibellungen stehen n örd blis don Mubben im Rüden Auspalins. — In den Schlochen wöhrend ber zweiten Hälfen korten Boche haben die Russen stehen der zweiten Hälfen der vorigen Woche haben die Russen stehen Rum übrig geblieben. Die Zasib ber Gefaldenen und Berwundelen wird nicht angegeben, doch muß sie nach gerüchtweisen Mehungen iehe bestächtlich sein. Teroben bringt es Rusvopalfin serig, seinem Zaren am Wontag einen halben Sieg um melden. — Mm Somlag rüden die Zapaner wird in ber hochonnen gegen den Gutulingpaß vor, wo ieht ein harthadiger Rampi wölten soll. De Zapaner verfügen über bebeutende Streitstäte. Im Zentrum und auf dem linten Flügel herzicht Rube; das Wettes ist den Zapaner ungünftig.

Der Leiter ber ruffifden Bant in Mutben hat bie Anweifung erhalten, bie Borbereitungen für bie Schließung ber Bant gu treffen; in ber Gtabt herricht große Unruhe.

Aufgebracht baben die Japaner ben nach Blabiwofte mit einer Zadung Cardiffchie beftimmten Dampfer Romulus, der einer Jamburger Pirma gehört. — Die Japaner haben bisber im gangen 41 Schiffe, die Wladiwoftof zu erreichen such genacht.

General Steffel ift am Sonntag in Mostau eingetroffen. Der bisherige Chef bes Generalstates in Port Arthur, General Reuß, ift in Petersburg eingetroffen.

Die ruffischen Trubpennachschübbe nach dem Kriegsschauplat erleiben starte Verzögerungen. Die 4. Schübenbrigade, die vor 3 Monaten Obesse verließ, siegt noch in Omst. Ein Regiment, welches Minst vor Monaten verlassen hat, hat Albertan noch nicht erreicht.

25 neue Torpebobootegerftorer, bie Japan bauen lagt, berben gur Balfte bemnachft, gur anberen Salfte im Septem-er fertig gestellt fein.

ber fertig gestellt fein. Der jahpanische Gesanbte in Wassington teilte bem Gun gutosie dem Bräsibenten Rooseveit in einer Brivat-Unterredung die Bedingungen mit, unter denn Japan zur Einstellung bes Kampses bereit seit: 1. Rupsand gibt die ganze Mandidureit unter Anetennung des Landes als integrierenden Bestandt in der Angeleit unter Anetennung des Landes als integrierenden Bestandt in der Angeleit unter Anetennung des Landes als integrierenden Bestandt in der Angeleit unter Internationaler Kontrolle unterstellt. 3. Japan behält Port Arthur, verzähörte aber auf eine Kriegs-Entschlapen. Der Staatsschreit Dan informiterbe den amerikanischen Botschafter in ketersburg von bieser Unterredung und ersuchte ihn um Uebermittsung des Inhalts an die russische Wegerung.

#### "Mutterfdut."



### Denticher Reichstag.

150. Sigung vom 27. Februar 1905, 2 Uhr. Um Bundesratstifch: b. Tirpit, fpater Eraf Bofa-bowsth, Frbr. b. Stengel.

de meiste, Frit. v. Stengel. Die meite Letung bei meite Letung des Marinectats wird fortgefeit. Der Rest des ordentlichen Etats wird debattelos genehmat, ebenio das Extraordinartium. Bon den Musgaden wird Kapitel 51 Ett. 1 (Beiodoung der Geoffistere), zu dem ein Streichungs Winter Geoffisterel, zu dem ein Streichungs Luntzg Grober (Jentr.) vorliegt, auf kuntzg Grof Or't ol a (nath.) im Jindist auf die ichnode Beiebung des Dautsg

abgefett. Es folgt ber Ctat für Riautichou.

Ett. 1 (Bejoldung der Seoffisiere), sü dem ein Streichungs Untrag Grober (Jent.) vorliegt, auf Antrag Kraf O'r' o' a (nati.) im dinblid auf die schwoche Beiegung des Haufes debeiet.

Es solgt der Etat für Klaufschun.

2169, Schfieff (Fr. Bp.) erfennt die Gründlicheit der Benfarit über die Entwicklung der Relonie an. Man fönnte fall wähischen, der alle Rolonien dem Reichmertnaut unterleuft würden. Das Klima in Klaufschu das sich günftiger erwiesen, als behauptet nurde. (Dört, dir! rechts.) Es entwickt sich in der Relonie ein Stid beutschen Stutturschens, Medie und der Kolonie ein Stid beutschen Stutturschens, Medie in der Angelung des Godulvolens und bält alle Beitrichungen wegen etwaiger Angelfe Japans oder Edinas für unbegründet. (Braod) Ints.)

Staatsfetretär d. Tirpis schließt sich den Inskissionung der Bereitschaft der Schwieber der Werten foll.

Mag. Gröber (Jent.) wünsch ihm für eine Anzegung der. die Reichsschule in Angelung der Schwieber der der Reichschule der Reichschung der Schwieber der Reichschule der Kungtung nach Wöspflicheit nachsommen.

Der Etat für R is aut i ch ou wird bewilligt. Es folgt der Stat des Beichsams des Janeen.

Abg. Gröber (Gentr.) schwieber der Kungtung nach Wöspflicheit nachsommen.

Der Etat für R is aut i ch ou wird bewilligt. Es folgt der Stat des Beichsams des Janeen.

Abg. Gröber der Reichschung der Kenstlung der Reichschule der Kungtung nach Wöspflicheit nachsommen. Der Anter erwöhert der Kungtung nach Wöspfliche schwieben der Reichschule der Reichschule

m belten Falle eine Gnauete.

An einer großen Angalo von Betrieben werben bie Arbeiterntalsen, Jobalo sie einer Organisation angehören. Das Generbegericht von Bremerhauen hat das allerbings als einer Bremerhauen hat der Großen der Gereichte der Gereichte der Großen der Gereichte der Großen der Gereichte Gereichte der Gerei

tagt. Schluß 61/2 Uhr.

#### Polizeilides und Gerichtlides.

et seine Gelinnung anderweit demonstrativ erkennbar mache. Der Staatsauwalt beantragte gegen Werner 600 Mart Geldsstrate. Der Berteidiger des Angeklagten, Genoffe Rechfsonwalt heine aus Berlin, begründete die Freihrechung abs Angeklagten, der nach seiner eigenen Werscherung nich die Person des Bezirtsoffiziers, sondern nur das System des Militarismus mit seiner Seattre habe tressen vollen. Das Urtelf lautete auf 200 Mart Gelöstrase und die üblichen Kebenstrafen.

### Gemerkidaftlides.

Gewerkschaftliches.
Frankreich. Der Streit in der Barier Wagen.
bau- und Automobilindustrie, an dem gegen 4000 Beefonen beteiligt find, ift aum Ausbruch gefommen, weil die Unternehmer isch auf keinerleit Beehondungen mit den Atseltern einlassen werden der Auftrodarbeit; Auffellung eines Aarifs, enthaltend die Allender auf Auffellung eines Aarifs, enthaltend die Virginische Freier der eines Aarifs, enthaltend die Vrganischen; wöchentlies Autetage, einschaufs, enthaltend die Vrganischen; wöchentlies Autotage, Einsfhrung des gehnstündigen Arbeitstages Lieferung der den Auffelden der die Liefe auf 1600 gestiegen. Dies hat woll deren kelner, den Berkandlungen mit den Arbeitern bereit zu erklären.

Berantmorilider Rebatteur: M. Weihmann in Salle



# Konfirmation out to Kleiderstoffe

Keuheiten der Saison

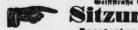
## II. u. III. Etage. Elektrische Personen-Fal

## ersammlung.

Lageserbnung: 1. Bortrag des Genoffen Albrecht über das Parteiprogra 2. Freie Distuffion.

Bitt die Mitglieder des Gibens erwächt hierdurch in Bflicht, gaftreich efficienen.

Gewerkschaftskartell Halle a. S. Breitag ben 8. Mary 1905 abenba 8% Uhr im Weifen Rob, Geifttrafe 5



1. Gingange und Mittellungen.
2. Bortrag bes Cenofien Kragow über: Die kommunalen Intereffen ber Arbeiterfchaft.
2. Bereits und behnbewegungen.
Bahlreichenes.

diebenes. em und puntilicem Ericheinen fieht entgegen Der Borftand

Schützenhaus Hohenmölsen.

Sounerstag ben 2. Mär, abend 8 11hr

grosses Extra-Doppel-Konzert

de Sindifehellen Markranstädt mit Hohenmölsen anter Leitung der Direttoren M. Pleites und J. Kirchner. E ladet freundlichft ein Pfelfer und Kirchner.

Gasthof zum Löwen, Zeitz. Raffee-Kränzchen.

Sterau labet ergebenft ein

Gasthof zum grünen Baum, Teuchern.

Countag ben 5. Mars 1905 gr. Kostum-Fest

mit berichiebenen Heberrafchungen.

Bon nedmittegs 4 libr au Ball.
Son o libr an Kostumvelgen.
Son der Aufführungen statt.
Ginen genuhreiden Abend bersprechend, ladet Freunde und Genosser int ergebenst ein
Th. Kublank.
Dor Arbotter-Gesangverein.

## Konkurswaren-Ansverkauf.

Das aus ber Max Lichtenstein'sehen Ronfursmaffe berrithrenbe Barenlager, beftehenb aus:

grende wareniger, bestehen aus:
Pertigen Aleibern, leidenen, wollenen und WaichBlusen, Kokümröden, Unterröden, Aorfeits, Sandfichen in Stoff und Glacee, Schürzen, Sonnens und Kegenschirme, Sürtel, Schleifen, Balltragen, Kopfichals, Seibe und Wolle, Belzdons, Muffen, Beichzund Aleiberlammete, Seibenköffe, Bänder, Spigen,
Schiffons, Tülle, Rüchen, Schleter, garnierte und ungarnierte Winter- und Sommerhate für Damen und
Kinder, Kindermützen und -Säudegen ufw.
on thalis von pormittog 9 libr au teffneienten Mreisen

gelangen täglich von vormittags 9 Uhr ab ju feftgefesten Breifen gun Bertauf.

Verfaufszeit: vormittags von 9 dis 1 Uhr, nachmittags von 3 dis 7 Uhr.

Sattler- u. Japezierer-Werkstatt.

Aniertigung sämtlicher Sattler- u. Polsterarbeiten. Gofat und Matragen pb., Gattler und Seilerwaren, Beitschen, Tafchen, Ruchtade, Chultornifter, Bortemonnaies, forbwaren, Rindrade, Chultornifter, Bortemonnaies, forbwaren, Rindrade, Chultornifter, Berbaratur-Werffatt.

Müdenberg, R. & O. Schlabe, Sattlet u. Labejietermitt.



Einmal geraucht, immer gekauft.

Zigarettenfabrik Tuma.

rbeiter-Bildungs-Verein zu Halle a. S

Montag ben 6. Märs er. im Rongerthaus (Rariftr. 14) wiffenidaftlider Vortrag bes Derrn Slemens-Ligig über Suggestion und Sexualität

unter Berückfichtigung der homolervalität. Einles 7 Uhr. —
Unfung 1/8 Uhr. Autritt aus für großichtige Berionen.
Eintrief nur gegen Karte. — Golfte durch Mitglieder
eingeführt, tönnen dem Bertrage beimobnen. — Aurten find in der Bolfts
Buchdandlung, beim Borfisenden des A.B. 3 Jähnig, dem Bereinstoffierer
Richte, Model hammlenge 32b, und dem Bereinstoffierer
Richtungefeft: Sonnadend den 11. März abends 8% Uhr im Belledus.
Auftreten ämtlicher Motellungen. Butritt nur gegen Karte, die bei den Mitgliedern au haben find.

und eine jo jädne dice Aufmadung, bejonders in Schlafzimmer-Möbeln

als bei uns. Wir offerteren Ihnen freibleibenb: Wet, offerteren unich. gemalte Bettstellen à 19 Wet, moberne unich. gemalte Bettstellen à 30 Wet, " à 30 Wet, " a 35 Wet,

mit reidgeschnitten Auflagen und Beidgen. " & 35 Wet.
Ebenio find bagu poffend die entpredenden Sohranko, Waschtische, Nachtschranko etc. in jeder Farbe borratig. Der Anftrich

Die große Rachfrage in Sodiatummo-Modoln beranlaßt uns, ein greintes Bublitum trob unseres enermen Borrates au bitten, doch ihren Bedarf einige Wochen frühre aufgugeden, damit dann aus promitte geliefert werben kann.

Gebr. Kroppenstädt,
Mibeliabeit,
Rais. L. Wärferfrage 4.



Rur Rarl Rochs Nährzwieback

tommt feiner Busammenfegung und Birtung nach ber Muttermite gleich wird erndbrend und gebebilich, macht alle Berdauungsftorungen unmöglich; man gebe baher ben Ainbern, wenn fie gebebien felben, nur

Rarl Rochs

Rährzwiebad.

Bu haben in famtl. Ronfumbereinen

#### ouis Eisfeld Stadt-Theater Salle a. S.

Getr. Früchte: Stingsfré 1 Hh. 28 gg eft. Attelen 1 Bh. 28 gg eft. Attelen 1 Bh. 28 gg eft. Attelen 1 Bh. 29 gg eft. Attelen 1 Bh. 20 gg eft. 20 g

Ffaumenmus 1 Dfb. 14 hr. Slitronat - Syuup 1 Blb. 22 hr. Swidenigft 1 Bb. 15 Or. Svrup 1. Bib. 15 Or. Svrup 1. Orlikatejs-Aarmelabe 1 Bib. 25 Or. Swiderbonig 1/1 Glass 75 Or. Swiderbonig 1/1 Glass 40 Or. Swiderbonig, außgelw. 1 Bfb. 35 Dr. Swiderbonig, außgelw. 1 Bfb. 35 Dr.

Geröftete Raffees

Spezial - Mischungen, 1 Ffd. 100 und 120 Pf. ff. leidtlösliches Rafappulver \$10. 118 \$f., 5 \$10. 5.75 Mt. ouis Eisfeld

Gr. Ulrichftraße 62

Hausarbeiterinnen für Gute und Facher fuchen Heilbrun & Pinner, Geiftftr. 22 Direttion: M. Michaerda.
Direttion: M. Michaerda.
Dittinoch den 1. Märs 1005:
102. Alson. Dortiellung. 2. Diertel.
Beamtenforten glithe.
Rosität ! Zum lepten Made! Wobliki!
Der Familientag.
Buftipiel in 3 Aften b. G. Aedelburg.
Dorther:
Cavalleria rustioana.

Oper in einem Aufgug bon Bietre Mascagnt.

Donnerstag ben 2. Märg 1905: 163. Abonn. Barft. 3. Siertel. Beamtenfarten giltig. Benefis für Liesboth Stell. Miba.

Große Oper in 4 Aften bon G. Berbi

Neues Ineater, Halle a. S.
Direttion E. M. Mauthmor.
Wittinoch & Uhr nachm. Extra-Gorft.
60, 40, 20 Br.:
Der ungländige Thomas.
Mende 6°: Benefig für orn. Boigt.
Ber Massing ins Stiftiche.
Donnerstag: Theaterborf.

Welt-Panorama Gr. Ulriafir. 6,1 Das Erzgebirge.

Xaiser-Panorama Geibsigerftr.es.I Eine Fahrt auf der Elbe von Dreeben bis Muß

Aichtung! Ein Boften gurückgefester Konfirmandenichube und Stiefeln, noch tatellos, find im ganzen n. einzeln faf. bill. s. bert. Mansfelderft, 1, Schuhgefch.

Walhalla-Theater,

Ren! Debut Marxell Salzer

genialfte Bortragefünftler ber Gegenwart.

Mstr. W. Everkart ber Reifentönig.

Oettlepy's

ungar. Damen-Befangs. Zang-Enfemble. Tilly Verdier, Soubtette. Rose d'Arkansas, efr. Tingeria. Styria's, Dije Hossensiglitherin. Albones-Compagnie, Pentonine. The Sovereigns, Altobatik. Dentiche Bioliop Compagnic. Unfang d. Berfiell, prantos 8 Uhr.

Apollo-Theater.

Dente letter Eag

Februar-Programm. Bum erften Male in Dentich-

Radrennen

auf der Bühne
nf bem amerif. Home-Train
Apparat um ben Breis bes
Apollo-Theaters

... Mart 2000. Offen für herrenfahrer un Professionals aller Lanbes. Es haben fich gemelbet:

Thadaus Robl-Leip

Gieger ber Weltmeifterschaften 1901, 1902, bes golben. Rabes Friebenen 1902, 1903, 1904 und ber Meifterschaft v. Europa über 100 km., gefahren au Beipaig 1901, 1903, 1903, 1904

Willy Arend-Berlin

Dentichlands befter Flieger, Weltmeifter 1901 n. Gewinner bes Grand Briz Paris 1902. A. Hansen-Kopenhagen. Georg Schilling-

A. Tetzlaff-Posen. Meisterfauer für DRyenigen 1903.
Bes Anmeldungen werben im Bureau des Apollo-Theaters bormittags 11—1 u. nachmittags 4—7 entgegengenommen. Dac felbft find auch die näheren Sertiumungen diefes Rennens eingufeben.

Apfelsinen!!

Erfte importierte Labung feinfter atnnia-Fritchto eingetroffen. Cehr preiswert.

Robert Semmler. Obft. n. Gadfruchtgroßhanblun Nikolaistrasso 8.

Mausschlachten nimmt e

Otto Nilius, Saalwerberftrage 3, Zrott



# Beilage zum Volksblatt.

Br. 51.

Sale a. 5.. Mittwoch ben 1. Mary 1905.

#### Bolle und Saulkreis.

Salle, 28. Rebrugt. Mas bem Stadtberorbnetenfaale.

timationskarte abgenommen werden, sonst commt die Stadt nicht auscht. Buleht wurde die Doss owuffare gestreitt. Aur gestreift, nicht erkolgt! Denn wie uns heute aus sicherfter Quelle gemeldet wird, hat Boliziei: Anheelte die Beffere Luclle gemucht in den Hofen des Meeltdiger die Angelegenheit noch nicht in den Hofen des Angelsalesseitst geleitet. Von anderer Seite ist vielmehr ein ernstes Gewitter im Anguge.

Seite ift vielmehr ein ernsies Gewitter im Anguge. In der geschlossen Sigung wurde der Landstreifen wissen, auch er Landstreifen wieden der Taftrage und der Saale, etwa 3200 Quadrabmeter groß, für den Preis von 6175 M. dem Fiskus abge- Lauft. Im Bietungskennin hat der Brüdenpäckter Birnftiel die Stadt berart in die Hobbe getrieben. Er wollte auf dem Streifen eine Badeanstat anlegen, mas aber von der Regierung abgelehnt worden ist. Run muß die Stadt eine Sunme gabien, die um 5000 M. höher ift als der wirkliche Anaswert des Erreifens. haer Birnstiel sie der Stadt ein sehr

des Streifens. Der Birnstiel ist der Stadt ein sehr teurer Mitblürger.
Daß die Herren Suchsland nicht nur in Mittelstandsrettung machen sondern auch sehr mohnt nicht nur in Mittelstandsrettung machen sondern auch sehr des den finden gebatte über den Auchdruch der Gommergasse der Siedlich Grundstadt der Gommergasse der Durchbruch war 1898 besschalbsigen worden. Der Durchbruch aushaussühren, ris herr Gräd einige alte Lagerbaruch und Bechuppen, die in der Fluchtlinie lagen, nieder und Beantragte dann die Einleitung des Eintelgungsberfahrens. Dem Wunsse worden der Gründschalbsigen der Grantschalbsigen das grantschalbsigen der Grantschalbsigen der Grantschalbsigen der Grantschalbsigen der Grantschalbsigen und grantschalbsigen und der Abeit einst erreichte Grantschalbsigen der Grantschalbsigen dasst geliebt der Mittelschalbsigen und grantschalbsigen und grantschalbsigen und der Abeit eiles fertige Grantschalbsigen und der Frantschalbsigen und grantschalbsigen und gre

Poligeiinfpettor und Banunternehmer

n erster Instanz verhängts Strafe vielleigt nicht als aus-ichend ertlärt. Berdcstätigigt werden muste aber damn auch, ab die Ungeflagten in der Not und in der nnahme, sie seien um ihr wohlberdientes Belbgetommen, bem Geren v. Doffow gegen-über ihren Gefühlen freien Lauf gelaffen

Der mehr als 2000 Perjonen faßt, soll in nöchster Zett in halle gebaut werden. Ein Konsortlum von Finanzieuten wird in der Magbeburgeritraße ein großes Etablissement mit drei Silen errichten. Der große Saal soll Naum sür mehrere Laufend Berjonen bieten. Die Bewirtschaftung will man dem jetzigen Dekonomen des Wintergartens, hrn. Krahl, übertrageit.

dem jetzgen Denoimen des annagner gu gerbrechen, ob ern gent haben uns nicht den Kopf darüber zu gerbrechen, ob ein soiches Unternehmen lebensfähig ift. Aber das ift unumfirittene Tatjache, daß Massienbersammlungen, die eine Besuckergabl von wehr als 2000 anloden, nur bie sozialdbemotratische Bartei ins Bert iesen kann. Und diese werden die Finanzmänner ficherlich den zu errichtender Saal nicht zur Verfügung fiellen. Deshalb interesser uns die Angelegenheit nur von dem Earnhohuntke auß, daß die Konturreng die anderen Saale bem Earnhohuntke auß, daß die Konturreng die anderen Saale bestiebt, der vergenisser webt vorzuenthalten.

Bur Warnung.

langer Admeienheit sie zu Beit begeben kann, spie nach ihrem zweischen Rinde gefehen zu sphen.

"In die Saale gesprungen ist am Kreitag in Absen ein im Peskuraunt An ber Sach dierenbes Mödden aus Holle. Ein Bedienkteter des Und in Verlaussen ist auch eine ber die Verlaussen die Verlaussen die Verlaussen der die Verlaussen der Verlauss

dings dannt als Flegel.

Aus dem Bureau des Etadt-Theateus. Der Hamilientag wird Mittwoch zum leisten Walf gegeben, dorbet die Oper Cavallerta ruftiana. Imm Vorteil univere Krimadonna Ji.
Fooli if Period Oper Mida ene cliftialdiert worden und gekt Donnerstag in Sene. Beamtenfarten haben zu dieser Borsellung einen Gittigkeit. Das Schaubielt beitugt gefetag, den 3. Mars, Jue o das als nachke Voolität. Deleet luftige Gedinach der einen Anzeitungsferte die voor der die Voorgenachten der die Voorgenachten

bon Setilla angeiett. Billetts für biefen Wend, au ben Einbeitspreisen von 60, 40 und 25 Big., find von bentet ab und pioor nur an der Roffle des Schaftpeaters au haben.

\* Ans dem Burcan des Neuen Theaters. Das Reverteirs des Beuen Theaters da eine lieine Andreung dodurch eriadren, das des Beneits des Geren George Boigt bereits Mittmoch achte hattfindet und pame gelangt au Anfriburung George Engels feinfomische 4 aftige Romöbie: Der Ausflug im Sittlicke. Mittmoch anchmittig 4 Uhr wird als Erra-Dorffellung au Einheitspreisen den 6,40 und 20 Big. der luftige Schwant Tex ungländige Thomas gegeben. Die nächst Aufrührung dem Theaterbori findet Donnerstag fatt. In Borbereitung it als nächts Aufrührung deller.

Stein und Ludwig Leller.

Seen und Ludvig Seller.

\*Aus dem Burcau des Apollo-Theaters. Seute, Dienstag, den 28. Februar, findet die letzte Borftellung des dieleitigen, brillanten Februarprogramms facht. Morgen, Mittondo, den 1. Marg, beginnen die ienfationellen "Nadrennen auf der Pühne" um den Freis des Apollotheaters von 2000 M. gu denen fich dereits mehrere der berühmteften Kennfahrer, wie Kaddius Robl-Leipzig, Willi Arend-Berlin ufw. gemeidet haben.

Teadains Robl-Leipzig, Willi Arend-Berlin usw. gemeidet haden.

Geftorben find vergangene Woche im Standesamisbezirt Halle. Ein der Gerinaris verschieden fick 8 in hiesgaen Arantenanstalen verschoeden. Ortsfrembe. Es verkarben an: Gelöstmard 1, Lungeneuzzindung 5, Lungenichmich 5. Aragenbiurung 1, Alleinearchiom 1, Arampten 2, Ketropharungnalabiech 1, Dandiellentzündung 1, Vereiterung der Gedörmutter 1, Darcom des Oberarms 1, Scharlad 2, Atrophie 2, Arteriockerole 2, Gerentbeutständung 1, Vereiterung der Gedörmutter 1, Darcom des Oberarms 1, Kadenmars 2, Archandel 1, Brindenseitigung 1, Diphtherie 2, Magendarunstaturch 2, Geleintsbeumatismus 1, Rüdenmarsfompreisen 1, eingestemmen Schaftebruch 1, Sarcom 1, Geschwillt am Brutivein 1, Kandperreigung 1, Lungenemphisem 2, Magentreis 1, Darn 2, Geleintsbeum 1, Leichgeunstal 1, Prondopneumonie 1, Dazu Totzeburr 1. Schapzeisen 1, Kateriockerole 1, progressiver Baralvie 2, Kateriockerole 2, Kateriockerole 2, Progressiver Baralvie 2, Kateriockerole 3, Progressiver Baralvie 2, Kateriockerole 3, Progressiver Baralvie 2, Kateriockerole 3, Progres

Ammendorf. (Gig Ber.) Der linte Unterschentel gertrummert wurde gestern dem Aupferichnied Sniftan River in den bei bei bei bei Brobieren des Windows River des Windows bleier entswei plate. Der Schnick Dito Beren wie bei die Geschente bei bei beier Gelegenheit ebenfalls verlegt, wenn auch die Beteigungen leichter Anter waren.

#### Aus ben Hachbarkreifen. Bur Soubmaderbewegung in Beihenfels.

Schfenbig. Bon einem jaben Tobe fiberralfot nurbe bie verwirvele Schneiber aus Kolfa, welche
fich am Somabenb frieb zum biefigen Wartte beschen wolkte.
In ber Rabe ber Schaferei Gleffen wollte die Frau von den
Gelchire, welches fie mit noch mehreren Sundereinnen nach
gier beingen follte, berachteigen, als plötlich das Pierd benute
und angeg, wodurch die Frau, die mit dem Rielbe dängen geblieben war, das Gleichgevicht verfor und ablitzigte. Der
Stury batte den fofertigen Tod auf Folge. Der Korper ber
Frau par unter ben Agen zu liegen gelommen, so daß bie noch eins der Raber über die Bruit ging.

nucy eine der Raber über die Bruft ging.
Merfeburg. (Gig. Ber.) Arbeiterristto. Am Sonntag bormiting verunglidde ein Arbeiter der Schafflädter Eisen werte (Indober Schimpf) baburch, daß er sich an der Hobel-machtine die linte hand förmlich abquetschete. Der Berleste wurde in die halleiche Klimit gebracht.

Statesen. (Eig. Ber.) Wie in berichiedenen anderen Staten des Regierungsbegiets Merieburg, so hatten auch in Gieleben des Regierungsbegiets Merieburg, so hatten auch in Gieleben die organisierten Berbands - Buch bruder bem Maglitrat und den Stadtberordneten eine Beititon zugehen laffen, die städtlichen Drudarbeiten nur in arriftreuen Orudereien beriellen zu laffen. Der Erfolg biefer Peititon mar, wie in anderen Stadten, gleich Aul. Sabverordneter Albepte beantragte Ablehnung, do die anderen Drudereien gleichfalls ihre Steuern und Bogaden begablen müßter. Natürlich wurde diesem Antrage einstimmig Folge gegeben, nachdem Stadtrad Vinkewale einstatet.

ussen. Eilenburg. Achtung, Militärpflichtige! Durch Be-mintmachung werden die Manuichaften des Beurlaubten-undes darauf aufmerklam gemache, daß die Gesuche um

Burückellung im Mobilmachungsfalle bis ipsteftens 15. Mars an den Zivilivarfisenden find. Diefelben müssen den den Zivilivarsischen find. Diefelben müssen den den Zivilische einzureichen find. Diefelben müssen den den Zivilivarsischen feit den Zuräckellung sind erstens die auch für eine Joide vom aftiven Diennit in Friedensgeiten giltigen, wwietens wenn der Litzupsterufende des 30. Ledensjahr vollendet dat, Erundbesture Abstellung den Verlagen der Verlagen wie der Verlagen der Verl

flücktig ist. Briterfeld. Unfall. Um Sonnabend verunglücke ber Aufscher Thiele, indem er auf seinem Reubau an der Riemag-ere Straße flürzte und einen Beinbruch erlitt, woo seine Ueber-führung in Kinische Behanblung erforderlich machte.

Mittenberg. Toblider Ausgang, Bor etwa brei Bochen verungludte in ben Karbwerten bet Biefterie ber Aufder Bildarube von bert daburch, daß er von einer Lower berab auf die Schienen fürzte und fich babet eine so fabren berab auf bie Schienen fürzte und fich babet eine so schwerber Bereitung bes Audgrartes gugg, daß er am Sonnabend im Naul Gerbard-Giff, voohin er überführt worben war, seinen schweren Berlegungen erlegen ift.

Zeits. (Eig. Ber.) Der Geldiad beim Tobe. In ben biefigen Zeitumgen ift das Breisverzeichnis eines Beerdigungs-inftus angegeben, das jo recht geigt, wie noch im Tobe eine Rlasseniellung in der heutigen Gesellschaft berricht. Das Bergeichnis iautet:

Ge toften gange Begrabniffe:

	I. Rí.		II. <b>R</b> í.		III. Rí.		IV. QI.	
An Rirchliche Gebühren, Rebe	.A	1	A	1	A	18	A	4
und Geläute	52	75	84	25	15	25	3	63
Für den Grabgeiang	9	-	6	-	4	50	-	-
Für die Leichenfran	7	50	6	-	4	50	3	-
Gur ben Friedhofsmarter Sur ben Leidenmagen (Gefdirr	7	50	6	-	4	50	3	-
und Beftattung)	20	-	17	-	13	-	10	-
Gur bie Ginfenter					,	9	njen	ter
für 8 Mann	24	-	16	-		-	6	-
Für einen Carg	15	-	15	-	. 15	-	15	-
Leichenfran	2	-	2	-	2	-	2	-
Mithin	137	75	102	25	67	75	42	63

itreng behalt.

Neumsburg. Die diedischierige Mufterung ber Militärprichtigen findet fatt am Freitra, den 21. März, dormittags 8 Uhr im Schübenhaufe für die Pflichtigen des Jahrgangs 1883 und früherer Jahrgauer, dormittags 10 Uhr
für die Militärpflichtigen des Jahrgaugs 1884, Gonnabend,
ben 1. Avrit, vorm. 8 Uhr für die Militärpflichtigen des JahrBangans 1885.

gangs 1885.

Bangenberg. (Eig. Ber.) Jum Selbstmord des Gemeindedieners hopfmann ift noch nachgutragen:
Dem Aler bleibt nur Angelover Strict.

Bieder fach Verletaute dem gild.

Wieder fach Verletaute dem gild.

Wieder fach inter Rationale der Gerafte den gild.

Wieder fach inter Rationale der Geraften und bei jedem Angel feine mit Open gefomidte Bruit aur Schau italie, aus Armit und Rat zum Strict gegriffen. Der bienfte entlassen Gemeindederere Auch Copinionn mochte am Sonntag früß jeinem troftlosen Leeben durch Erhängen ein Enne

Stenbal. Töblich verunglückt. Rach amilider Melbung ist auf bem Bahnhof Glendal Sounabend früh 7/2, lüp bete Sahmutechaftungsarbeiter Heiverscht beim überfchreich bei Melle von einer leerndrenhen Massinie berart ersast worden, die siem et bereichte genemen, der ihm ebte Beine abgesapren vourben. Er sie bereits einem Bersehungen erlegen.

20burg. En is die veres In glückt. In Kalik gerteber etwa vierziglichtzte Arbeiter Badmann beim Dressen in Ercsehungen den in die Versehungen den in die Versehungen der die Versehungen erlegen. Die ihm ein Bersenslückten au betreien, muhte erti die Massichten aus einen der genommen werben. Wie dem Transport in ein Kronlenhaus in Magdeburg ist der Berunglückt einen sowen der erlegen. Er hinterläßt eine Frau mit dere uns mitnibgen Kindern.

## Stadtvererbneten-Situng

Stadtvererdneten-Situng
vom A. gebruar 1805, nachmittags 4 Uhr.
Dorfteher: Procession Dittenberger.
Eingange: Die Turnerschaft ladet zu einem Bergnitgen ein. Dom einem Emplehlungsschreiben betreffend Gablicht wird Kenntils genommen. Die Beition des Ihrmochres Auhn e mird auf einige Zeit zurückgelegt. Eine Eingande bed Drehorgelipielers Speck foll der Magikrat berecklicktigen. Die Beition der Firma Web die Baut de, betreffend Hucktintenschreibung mird der Beitions kommission der Die Gere betreffend Hickerinkung übernommener Legatsplichten. Nach den Angaden des Beiadt. By as ab dat die Argekonistonumission einerkeitenden flock nicht alle Angelorder betrechtende hos nicht alle Angelorder verdere beitages der der Verder betrechtende hab nicht alle Angelorder verdere Vergatsplichten. Pad den Angaden des Beiadt. By as ab die Argekonistonumission einerkeiten.

#### Rammerei-Saushaltsplan 1905.

Angeigen-Entatung fei. Die Boligef all felbiverstäudlich Recheficht iben; aber auch die Burger müßten mehr geiehlichen fein.
Bürgermeister d. Solly: Eine minstereielle Berordnung bestäglig der Radsjakrtarten ift mir nicht bedannt. Sollte aber eine loide, wie is vom Stadto. Oherburg angelührt wurde, tommen, is werde selbstverständlich danach gekandelt. Die Angegung des Stadto. Teile berrefts Tennung der Amtsamaltichat von der Boligei ift nuglos. Dir missen mifren knifere Kildet weiter tun, bis der Stadto. Teile berrefts Tennung der Amtsamaltichat von der Boligei ift nuglos. Dir missen mifre Kildet abnimmt.

Eradto. Em mer beichwert sich über eine in allerisingster Zeit an die Boligeistongane Birte zu Angeig bringen missen, wenne die inter Gäste nicht 5 Minuten nach Entritt der Boligeisunds aus dem Vollageischanne Birte zu Angeig bringen missen, wenne die ihre Gäste nicht 5 Minuten nach Entritt der Boligeisunds aus dem Vollageischanne iber der ein alle einschreiten. Die Bertigung iseint don den nechtnicht den, sie er unter Boligeisraanne angeftnicht den, sie er ein der einschlich den, sie eren ein ein ein der einschreiten. Die Bestigisten jollten mehr entgegentommender handeln. Die Boligisten politen mehr entgegentommender handeln. Die Boligisten boligesftunde möge man nun endlich einmal borgeben.

Stadto. Aobert bekauptet, bei der Erkaperreiniqung messe der Habitiden Besäuben aus.

Deretiligermeister Stau de bebauert, wenn Miggriffe borkommen.

Der Vorgeber bittet, den schaben nat des Stadto.

Dberburgermeister Staude bebauert, wenn Miggeiffe bor-fommen. Der Borfteber bittet, ben sachgemagen Rat bes Stabtb. Thiele su befolgen und bet die Rapitel nicht fo viel Dinge gur Sprace zu bringen, damit der Etat abgeichloffen werden tonne.



et in hinreichend befanut. Dat men doch neufic einen Boligisten als einen jonk gang brausbaren Mann begeichnet, ibm aber "als Maet! angerechnet, bes er nicht genng Angegen erfaute. Die Schäft für Rabelbere burfe nicht est Betteuer wirden; bas iet jest der Boll.
Burgenmeisten b., do i juh besteitet, das es in einer Berordsteite, Engelgen unigten erfolgen. Benn aber ein Benntiet, Einzelgen unigten erfolgen. Benn aber ein Bennamter bei Bennamter auf Bennamter auf Bennamter auf Bennamter und benamter auf gennamter und benamter bei Bennamter und ber bei bei Bennamter bei Bennamter bei Bennamter und ber vor einer finder bei beiter Beilet gang nett und freundlich.

be Reinigung 8500 M.

Gegen die Betwilligung einer Beihilfe von 300 Mark für den vollessibungsberein wendet sich Stadte. Arüger. Der Berein habe nicht einmal einen Jahres Bericht geliefert und date eine Beranstaltungen in Volalen ab, die von der Krbeiterical gemid ben werden, weil die Levale nicht au Berlamtlungen zur Berstaung siehen.

Stadte, Giefe tritt für die Bewilligung ein und meint, der Borrodner scheint figen in doch gar nicht informiert zu kaden, wie es im Boltsbildungsverein zugehe. — Stadten Krüger: Eine Information war außgeicholfen, do wir da nicht längehen, wo wir ionst aurückgeschoffen, der wir den Reiser traten für die Bewilligung der 300 Mt. ein, und das Kollegium simmte zu. Kür die erfte Künderbewahranskalt wird eine Pelbisse von

Bir die erfte Riuderbewahranftalt wird eine Beihilfs bon 1650 Mf. bemiligt. – Nachdewilligt werden auch 500 Mark für Wasserverbrauch der Gottesaderverwaltung und der Unters datung der Gebäude.

haltung der Gebäude.

Bur Befchaffung bon Feuermelbeschiftern werben 250 Mart nachbemiligt. In der bett. Borlage beiht est u. a.:
Der damalige Brandbirettor Mickel hat zu dieser Zeit eine den tatfchlichen Berdbiltern iffen mi der jureden ne Angabe genacht, indem die ismtilchen Emaillesdilter ohne Erlaubnistetteilung der Feuerfenmitston nicht nur bei einem hiefigen Eietranten beftellt, sondern von diesem auch bereits geliefert worden. Die hiedung entschaften auch der eine Reftbetrag von 225 Mt. besahlt; die Rechtbetrag von 255 Mt. besahlt; die Brechung über die nicht gericht der und ieht von dem Eleferanten erneut eingezeicht worden.

orden. Der Aufhebung eines Beschlusses wegen Zahlung eines eitrages zum Gehalt des heizungs Ingenieurs wird zu-

genimmt. Der Einrichtung elettrifcher Beleuchtung in ber Turnhalle des Symnafiums und der Oberrealfcule wird 3m geftimmt. Die Lalgichmelge auf bem Schlacht- und Biebhofe wird auf 6 Jahre vermietet. Stadto. Rrfiger trat für breijabrige

#### Gemeindezeitung.

Gemeindeştitung.
Gerebin. (Gig. Ber.) Eigung ber Gemeindebertreter. Dem Ziegelmeister Denkents wurde erlaubt, feine
Sobumde, die mesen Tudungeleicht von der Stitterfelder Bolizei
aeipert morben ist, jenieried der Streige an der Hachaureisten
Biese aufzuftellen. Bei der Rechungssegung trogt Genosse
Foreichneiber an, ob denn die Einnahmen für die Gerantigungen
ordentlich nachgeieden worden find. Der Gemeindeborsfeher
ertflätte ihm, daß jest eine Like angelegt ist und nun eine
bessetzeiung noch nicht aus feine der auch an die Gemeindevertreitung noch nicht mit diesem Antrag gesommen ist. Es
wurde noch bekannt gemacht, daß der Ebeuererbeber Schaof
ieines Annes enthoben merben möckte, da die Gemeinde Soo Kinnodner hat und er das Vinnt nicht mehr verwalten sonnte.
S wurde senter designede de gestellt über den Gemeindespertreter Ziegler wegen Juschüttung des Gemeindegrabens. Er
hätte erk um Erlaubnis fragen sollen.

Ans der Genoffenichaftsbewegung.

Ans der Seunsseusigenstaterengung.
Genosenstatische Bädereien in Deutschland. Nach Heftellung der Deutschan Säderzeitung gibt es in Deutschland 173 genosenschaftliche Bäderzeitung gibt es in Deutschland 173 genosenschaftliche Bäderzeiten, die am Schusse 1804 1220 Bäderzeinbette beschäftlichen. In den Bäderzeinbetteben von 98 Bereinen, die einen Frogebogen des Jackblattes beautworteten, wurden sier 11 788 132 Mt. Brot und für 3 080 112 Mt. Beitgebäd ergeugt. Die Gesomtproduktion berug somit 16 176 346 Mart. In den 75 Bereinen, welche feine Angeben über die Söhe der Broduktion gemacht jahen, wird nach Masgade der beigästigten Bäderzeinbeiter die Jahresproduktion auf 6 290 735 Mart geschäpt. Angeleamt wurden demach von genosienichastlichen Bäderzeien in Deutschand für 22 697 544 Kart Brot produziert. Man darf erner annehmen, dag mindestens ein Fünstel des Umsass auf Weißbäderet und Ruchenwaren entsällt.

#### Berfammlungsberichte.

mindestens ein Himitel des Umsays auf Beisdackerei und Ruchenwaren entjalt.

\*\*Serjamminngsberichte.\*\*

\*\*Ferjamminngsberichte.\*\*

\*\*Ferjamminngsberichte.\*\*

\*\*Ferjamminngsberichte.\*\*

\*\*Ferdaminngsberichte.\*\*

\*\*Ferjamminngsberichte.\*\*

\*\*Ferjamminngsberichte.\*\*

\*\*Ferjamminngsberichte.\*\*

\*\*Ferjamminngsberichte.\*\*

\*\*Ferjamminngsberichte.\*\*

\*\*Ferjamminngsberichte.\*\*

\*\*Ferjamminngsberichte.\*\*

\*\*Ferjamminngsberichte.\*\*

\*\*Ferjamminngsberichte.\*\*

\*\*Ferjamminng der Kicklichte.\*\*

\*\*Ferjam

## Gingefandt.

Bei jeder fic derbeitet unferer Kinder!
Bei jeder fic derbeitetenen Gelegenheit wird in unferer Breffe darauf hingewiefen, daß Erwachfene sowie Kinder nicht an tigend welchen liaatlichen wie firchlichen felten fich beteiligen follen. Richt gang mit Brecht.
Ein erwachfener Menich lann fich, wenn er will, mit allem möglichen aufflärenden Gehriften verlehen; aber die Rinder werden oft auch bei tüchtigen Genossen vernachläsigt.

Wenn die Arbeiterbewegung nur eine Gegenwartsbewegung, wäre, tönnten wir uns daron genügen lassen, nur exwodjens Leute aufzulären. Da sie aber auch eine Jutunstvösensegung ift, milsen wir aus an die Zugend deuten. Und nicht eine nur an die reifere, sondern vor allem an unfere eigenen nur an die reifere, sondern vor allem an unfere eigenen auch in der Schule gekodt, und wenn einmal die Ander von dien werden, streifen sie auch biesen überflissigen Bollast ab. Diesen Standpunkt halte ich sie untwalfalle. It es und 3. B. nicht icht sowerden, uns aus den religiösen Dourteilen herausguarbeiten? Das muß anders werden!

religibien Vorurteilen herauszuarbeiten? Das muß anders werben!

Nehmen wir einmal an, ein intelligenter Bater hat den Bunich, eine Kinder follen in ieiner Buitorien treien. Er wird derrejuden, die Flinder in seine Fulktorien treien. Er wird derrejuden, die Flinder in seinem Gestifte zu beleden. Aber diese dirb don 100 nur einem einsigen gelingen, dem es gibt eige tüchtige Genossen, die trohden nicht in der Lage sind, in unterem Sinde mit der Kinder einzuschen und die einem Erwochsenen Sinde muß es in kindlicher Weife gedoten werden, and dazu ilt nicht jeder Bater schlie Er wied über mandem Genossen die nicht nicht jeder Bater schlie. Das muß anders werden! Es wird über mandem Genossen der Sinde von der Verlage der Sinde gemach die eine einem Kinder Kantusertenutnus Fortschlichten eine Franze einem kinder in der kinder der die kinder die Angeleich die eine Krick zu sich eine Sinder der die kinder die

#### Stadt-Theater.

Maria Stuart, Trauerfpiel in 5 Aften von Friedrich von

Liefe und unverständlich gesprochen wurde.

\*\*Wi.\*\*

\*\*Berlin. Ein Raub ant all wurde Montag vormittag in unmittelderer Rüche des Berliner Kassenwerten auf eines Kassenwerten der Verlichen Band ausgesichet, der von Betachten der Liefen Band ausgesicht, der den der Liefen Band ausgesicht, der der Liefen Band ausgesicht, der der Liefen Band ausgestellt der Liefen Band ausgestellt der Liefen Band aus der Liefen der Liefen ber Keltholde bemächtigt, verlor ober intellige der Schwere der Alface des Gleichericht, fürzte mit dem Ander und vor der Liefen der Geschlich bei Keltholde bemächtigt, verlor ober infolge der Schwere der Alassen der Liefen der Ander und Band der Liefen Lie

Rarisenhe. In Walbhut wurde am Montag bie Leiche bet lößärigen Karoline Reinboldt aufgefunden. Es ichetnt ein Kultmord vorzuliegen, da der Obertorper mehrere Stichwunden aufpiele

aupvies.

Riningen. Montag morgen um 7 lift murbe ber Rauf-mörber Allramseber, bessen hinrichtung von 14 Lagen ber-lehden vourde, bingerichtet. Aurz bor der hinrichtung lagte er ein richhaltlose Geschmitht ab.

### Bermifdites.

Der Jagenieux Bianea, ber gufammen mit bem genter Graffe, ber feinen Berletungen bereits erlegen it, erfte gabet in ben Simplontunnel unternahm, it ebenf ben Folgen ber Godvergiftung erlegen.



## Sette Radridten.

Die Lage in Angland.

Baris, 28. Jebr. Lus Betersburg wird um 1 Uhr nachts telegraphiert, daß Gorff aus dem Gefängnis entlaffen worden fei. Er werde fic ins Ausland begeben.

Baris, 28. Bebr. Rach einem Betersburger Telegramm ber-lautet dort, der Minister des Innern, Bulygin, sei don seinem Bosten gurückgetreten. Dieses Gerflät sei um so wahrschein-liches, als der Minister des allen währtigen Fragen keinen ent-jcheidenden Einstuf ausguüben vermochte.

Barichan, 28. Februar. In den letten Tagen find hier wieder 2 Offigiere, die fich bei den Unruhen graufam gegen bas Bolt benahmen, erhangt aufgefunden worden.

Barican, 28. febr. Die Arbeit ift teilmeise wieber aufgenommen worden. In Rurel fand ein Jusammenftog gwiiden Militar und Demonstranten flatt, wobei gabireiche Versonen geforet und verwundet wurden.

Paris, 28. Hebruar. Wie aus Betersburg gemelbet wird, sanden gestern in Feodosta neue Unruhen statt. Eine Angahl Demonstranten durchzogen die Straßen mit den Alien: "Altebrutt dem Zaren, die Freikeit für alle Ausfländigen!" Es wurde versucht, des Denkmal Alleganders III. zu gerftören. Die Bolizei nahm zahlreiche Berhaftungen vor.

Betersburg, 28. Februar. Auffehen erregt ein Artitel ber dem Synod nahestehenden Birchlichen Zeitung, der fich ent-icieden für sofortige Einführung von Reformen ausspricht.

Paris, 28. Febr. Rew.her. melbet aus Betersburg, ber Bar habe einen Ingenieur behufs Bestellung eines Automobils nach Barts gefandt. Der Wagen soll zwischen Farstoje Sielo, Gaftschian und Beterhof bertehren. (Das ift jeht das Bichtigfte. D. Reb.)

#### firieg in Oftafien.

Tofis, 28. febr. Rach Brivatmelbung vom Kriegsschau-plas soll Kuroft die Russen in breitägiger Schlacht voll-ftanbig geschlagen haben Die Ruisen seine gum Abzug von Mulben nach Tienling gezwungen worden.

Berlin, 28. Febr. Der wegen Ueberfalls auf ben Kaffenboten ber Deutschen Bant berhaftete Mann ift ber 82 jährige
Baumnternehmer Jahn aus Fürsenwalde. Er will nur mit
feinem Rade ausgegilten und gegen den Beamten gefallen
fein. John scheint nicht recht zurechnungsfähig.
Damburg, 28. Februar. Bei der Antunti des Dannsters
Salaam zu 12 Jahren Zuchtaus berurtellt worden ift, zurschbehalten, um wohrscheinisch and der Ansicht werden; überfährt zu werden. Er soll in Dikafrita einen Schwarzen an
einen Baum gebunden und berhungern lassen haben. Auch
anderes wird ihm aur Soft gelegt. Er soll anglischer Untertan
fein und Ecarbt beifen.
Damburg, 28. Februar. Bei des Krawallen in der Aus-

jein und Edardt heißen. Dei den Arawallen in der Aus-wandererhalfe am Sonnabend find nicht nur 4 Auffeber, sondern auch 2 ungartigte Auswanderer durch Wesserklicht werden. Die Vevolte auffland plöhlich. Die Ueverschliebt worden. Die Vevolte auffland plöhlich. Die Ueverschliebt werden. Die Vevolte auffland plöhlich. Die Ueverschliebt werden der Dateil in der 11 Dampfern am Aufbland hervorgerufen, so daß die sahrplanmäßigen Fahrten aussselen. Seitern wurden 800 Auswanderer nach dem Dampfer Batricia gebracht.

patrica geveacht.
Paris, 28. Febr. Rach ber Beinung ber beiben berühmten Brofffiren, Die die Bringeffn Lutje von Roburg auf ihren Geifteszuftand unterjucht haben, ift die Bringeffn teineswegs geiftestrant, und ihre Einschleigung in eine Anftalt würde allen Bringtbien der Gerechtigteit wibersprechen, ja, jogar ber-brecherisch jein.

#### Brieffaften ber Mebaktion.

29. D. in J. und B. in SP. Beten Dant für die Mitellungen. Beinnen fic die Leier unieres Blattes bei Unglüdesfällen im Berfläten, auf Bauten t. darauf, das solche Sorkommitje auch für das Belteblatt Interest baben und unterrichten fie und für das Belteblatt Interest baben und unterrichten fie und für das Belteblatt Interest baben und unterrichten und nicht der birgerlichen Bresse bei derartigen Botalereinsische Bussellen Beste berartigen Botalereinsische Bussellen Beste berartigen Botalereinsische Beste berartigen Botalereinsische Beste Bes

Ganedesamtitde Nachrichten.
Seboren: Boftbeten Giber S. Gurmitr. 155). Schneiber Bfeiffer X. (Schweifefeltraße 14). Geichtrührer Relde X. (Beingentluche 5). Tijdher Knolid Z. (Erope Wärtertunge 17). Sattler Winfler S. (Andbbergerftraße 58). Maichinenichloffer Jivole D. (Mittelfraße 7). Arbeiter huhndorf S. (Dar-

rage 20).

Gekarben: Sielichermeifter Roch L., 7 DR. (Steinweg 2). Bitme Friederite Rocke geb. Ballicuth, 77 J. (Rignif). Schmieds toch L., 8 J. Wieskauerfrage 13). Bitme Johanne hoene tb. Wegte, 78 J. (Gemmergaffe 9).

27. Jebruar. Aufgeboten: Schloffer Richter und Berta Rallenberg (Gottesaderstraße 11). Fabritarbeiter Bertel und 3ba Gerlach

(Balls a. S. und Apalba). Wagenichiefer heinfte ums summe Robr (Gröben). Sandlungs Profunik Bunde und Elfe Roepte (Beipsig und Magbehurg). Raufmann Ruff und Therefe Aremer Franffurt a M.). Ebefchlieftung: Arbeiter hempel und Mariba Müller (Saalberg 27).

(Gaalberg 27).

Seberen: Dauardeiter Roegel X. (Aleine Drauhausfit. 19.
Arbeiter Boigt S. (Hrienfrache 13). Arbeiter Dugo X. (Lopfroche 34). Arbeiter Baliade S. (Dellissarkrache 11). Boftidaffrene Schumann S. (Erreiberfrache 3). Auchter Schumens
Frache 27). Bauardeiter Roch X. (Borbe Schofagsfie 11).
Schoffer Ackermann X. (Annenfrache 1). Schoffer Billie S.
(Klintl). Klidler Schodad S. (Schuebkrache S.). Böttder
Chaelber X. (Ratswecker 15). Clienbahn-Setretär Buchbalg
S. (Bernharbyfrache 34). Bädermeister Richer S. (Landsbergerstrache 69).

Sekspeken: Pergarkeites Domman.

bergeritratie 69).
Geharben: Bergarbeiter Kammer, 61 J. (Bergmannstroft)
adebindircibers Sommer L. 6 N. (Deflijderftr. 76). Keftaurateurs Murrl T. togeb. (Diearlissftraße 11). Schäffers
eibland Beirau Berta geb. Weber, 65 J. (Alebenauertr. 162).
Arbeiters Miller T. 11 M. (Weingarten 28). (Meisters
beitgers Mödel S., 2 M. (Sophienftraße 41). Arbeiters
Schübert S. 13 (Rlinif). Leiters Behold Keftran Martha
geb. Daack. 45 J. (Alebinauertraße 180). Bolifonfiners Tooliert.
L. totgeb. (Brannerhöße 34). Arbeiters Windertraße 31).
Buchhalter Armbrecht. 48 J. (Alebinauertraße 181).
Buchhalter Armbrecht. 48 J. (Alebinauertraße 181).
Geerte, 173. (Klinif). Schäffliger Vilfian L., 13 (Kvöngerfraße 13).

#### Achtung, Glefien!

Den Genoffen aur Andricht, bof bis auf weiteres Genoffe Ernft Tauer Austrager des Boltsblattes bleibt. 3ch erjuche die Genoffen, weiter für Berbeitung unferes Blattes zu agteiteren, und fordere die betreffenden Abonnenten, welche das Blatt foon beim Genoffen Tauer absettellt haben, auf, es fofert wieder umgubeftellen, um teine Derlufte au Abonnenten berzeichnen zu muffen.

D. Lauer, Bertraiensmann.

S. Zauer, Bertranensmann.

#### Adtung! Gewerkfchaften!

Der Jahresbericht bes Arbeiterfetretartats ift erfdienen und wollen die Bewertichaften die beftellten Gremplare bon morgen ab im Arbeiterfetretariat abholen.

Die Auffichtstommiffion.

Die hentige Rummer umfaft 8 Ceiten.

Berantwortlider Rebafteur: M. Weifmann in Salle.

Genoffen! Werbt nene Abonnenten!

# rühjahrs-Neuheiten Kleiderstoffen

nebst passenden Besätzen von der feinsten bis zur einfachsten Art in grossartiger Auswahl.



Paletots, Jacketts, Capes, fertige Kleider, Kleiderröcke, Blusen, Morgenröcke, Matinés etc.

Preise wie bekannt allerbilligst.

Beachten Sie bitte meine Schaufenster!

Knaben-Anzüge und alefots

# 22/23 Gr. Ulrichstrasse 22/23.

hermann Bittigs Restaur.

Grosses Preis-Skat-Turnier.

Spilling: Sonntag den 5. März.
Gespielt werden der Serien.
Beginn derfelben 3 Uhr nachm.,
6 Uhr and 9 Uhr adeads.
tellnedamerkarten pro Berle I Mark.
Berlie bel Beleiung von durchfichnittlich.
5 Lilden per Serie is MR. 30 MR.,
gerner Extraprelle 10 MR. und 5 MR.
Dochaftlungsbod H. Wessig.

Kolzpanioffeln, Plüschpanioffeln empfiehlt
Fr. Fricke, Mausfelbergur Biederbertauter billigft.



IX

Rübensaft

Heidel-n.Preisselbeeren a 16. 40 Bfg.

Trautwein, Gr. Ulrichftr. 31.

Fahrräder tauft und gablt bie bochften Breife Breife Breife Zurm.

Holzkoffer, Relnertoffer, Mabdentoffer, bandtoffer und Reifeförbe in gr. Auswahl f. bill. zu haben bei Töpler, Roter Anru.

Beffere Arbeitsmädden

# Echt banr. Malzzuder Kandis- II. Stärke-Syrup beftes Mittel gegen Quiten u. Geiferteit & Ditt. 80 Pfg. offerteit offertet

Trautwein,

Gr. Mlrichftr. 31.



Flotter Gasthof

in einer Jedustriestabt jesort au vertauf. Deri, itt Verjammiungs- u. Berfehrs-lofal organifiert. Aketeix und besteiks aus 2 Gaitzimmern, Saal, 3—400 Verf, infiend, 1.7 Rorg, aut. Ader. Bohn. (120 Mt. jahrl.) au verniet., auch fann Keildere im betr. werd. Df. 11. Pt. 100 postlagerad G. N. Harzgerode a. H.

Hausarbeiterinnen für Papierguirlanden fuden Heilbrum & Pinnor, Geiffitt. 23,

Cin Malerlehrling fann unter am au Oftern in die Lehe treten. Bebingung aufolien in die Lehe treten. Gamilien-anfolus augelidert. Bewon Belinhards, Deforationsmaler, Kretsfchan.

3. Mädch., d.1 Jahr d.ftädt. Sandeisich, beincht hat, i. paff. Stellg. a. Kontoriftin. Off. unt. M. 22 an die Erped. d. Bl.

Bohnung, St., 2 R., K. für 165 M. berm. Torftrafie 27, III, b. Döbel Bohnung g. bm. Baffendorf, Teichftr. 1.

# Makulatur

| Nidat unter 16 Jahren werben gefudt. | Milliagerno G. n. Sarggerobe a. S. | Volksblatt - Druckerel | Mnft. Schlaft. off. Liebenauerftr. 162 III r. |